



Pressemitteilung

Berlin, den 10. Mai 2019

Ein Herz für Kinder: Rosinenbomber-Pilot Gail Halvorsen besucht das AlliiertenMuseum auf dem Fest der Luftbrücke

Der legendäre Luftbrücken-Pilot Gail S. Halvorsen besucht am Sonntag, den 12. Mai, das Fest der Luftbrücke im Flughafen Tempelhof, um am Stand des AlliiertenMuseums im Hangar 5 mit Berliner Kindern ins Gespräch zu kommen und Schokoladenfallschirme zu basteln, wie er sie selbst während der Luftbrücke über Berlin abwarf. Der ehemalige Pilot der U.S. Air Force, der 1948 die Idee hatte, den Kindern in der abgeriegelten Stadt mit aus dem Flugzeug geworfenen Süßigkeiten eine Freude zu machen, symbolisiert wie kein Zweiter das Vermächtnis der Berliner Luftbrücke: die Dankbarkeit für die einzigartige Hilfsaktion der Alliierten, die nur wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges aus Besatzern Freunde machte.

Auch mit 98 Jahren wird Halvorsen nicht müde, von seinen Erfahrungen während der Luftbrücke zu berichten. „Ich freue mich auf die Begegnung mit den Kindern im Hangar 5. Es ist eine tolle Sache, dass sich das AlliiertenMuseum so engagiert um die lebendige Erinnerung an die Berliner Luftbrücke kümmert und sie an künftige Generationen weitergibt“, sagte Halvorsen im Vorfeld des Festes und zeigte sich erfreut, dass das AlliiertenMuseum in wenigen Jahren seinen neuen Standort am Symbolort der Berliner Luftbrücke bezieht: „Dass das Museum im Flughafen Tempelhof eine neue Heimat erhält, finde ich einfach großartig.“



Auf dem Fest der Luftbrücke präsentiert sich das AlliiertenMuseum mit der Ausstellung „Die Berliner Luftbrücke 1948/49“, die derzeit im Rahmen des vom Auswärtigen Amt und vom Goethe-Institut initiierten Deutschlandjahres USA durch die Vereinigten Staaten tourt. Darüber hinaus vermitteln ein originaler RIAS-Lautsprecherwagen, eine Hörstation mit zeitgenössischen Rundfunkberichten und die Schokoladenfallschirm-Bastelaktion einen Eindruck vom Alltag während der Luftbrücke.

Das abgebildete Foto (© AlliiertenMuseum/U.S. Air Force) können Sie unter <http://www.alliiertenmuseum.de/presse/pressematerialien/2019.html> herunterladen.

Rückfragen an Christiana Brennecke, mobil: 01575-0339351

AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum